



Niederschrift

17-016. Sitzung des Kreistages Bergstraße

am Montag, 24.06.2013, 16:05 Uhr bis 19:05 Uhr,
im Bürgerhaus der Gemeinde Gorxheimertal in Gorxheimertal, Ortsteil Unter-Flockenbach,
Siedlungsstraße 52

Tagesordnung 1 (ohne Aussprache)

- | | |
|-------------|---|
| Punkt 1.1 | Mitteilungen des Kreisausschusses und des Landrats |
| Punkt 1.2 | Anfragen und Mitteilungen |
| Punkt 1.2.1 | Anfrage von Kreistagsabgeordneter Barbara Chaluppa (DIE LINKE) vom 28. April 2013 zur rechtlichen Klarheit über das Draisinenprojekt nach Abgabe der Aufgaben der KommAG an eine gGmbH und Beantwortung hierzu
Vorlagen: 17-0851 und 17-0851/1 |
| Punkt 1.2.2 | Anfrage der FDP-Fraktion vom 30. Mai 2013 zur Beeinträchtigung der öffentlichen Sicherheit durch straßenbauliche Maßnahmen und Beantwortung hierzu
Vorlagen: 17-0891 und 17-0891/1 |
| Punkt 1.2.3 | Gemeinsame Anfrage der Fraktionen von CDU und GRÜNE vom 11. Juni 2013 zur Auswirkung der Hochwasserproblematik im Kreis Bergstraße und Beantwortung hierzu
Vorlagen: 17-0904 und 17-0904/1 |
| Punkt 1.2.4 | Anfrage der SPD-Fraktion vom 13. Juni 2013 zum Thema "Schulbegleiter" und Beantwortung hierzu
Vorlagen: 17-0907 und 17-0907/1 |
| Punkt 1.2.5 | Anfrage der SPD-Fraktion vom 13. Juni 2013 zum Thema "Schulsozialarbeit im Kreis Bergstraße" und Beantwortung hierzu
Vorlagen: 17-0908 und 17-0908/1 |
| Punkt 1.2.6 | Anfrage der SPD-Fraktion vom 13. Juni 2013 zum Thema "Energiebeirat im Kreis Bergstraße" und Beantwortung hierzu
Vorlagen: 17-0909 und 17-0909/1 |
| Punkt 1.3 | Erster Finanz- und Controllingbericht für das Haushaltsjahr 2013
Vorlage: 17-0886 |

- Punkt 1.4 Durchführung des Hessischen Gleichberechtigungsgesetzes (HGIG)
- Berichterstattung gemäß § 6 Abs. 6 HGIG vom 01.01.2011 bis 31.12.2012
Vorlage: 17-0878
- Punkt 1.5 Änderung der Gebührenordnung der KVHS Bergstraße
Vorlage: 17-0872
- Punkt 1.6 Betriebskommission des Eigenbetriebs Gebäudewirtschaft Kreis Bergstraße;
hier: Neuwahl einer Vertreterin oder eines Vertreters des Personalrats als stellvertretendes Mitglied der Betriebskommission
Vorlage: 17-0889

Tagesordnung 2 (mit Aussprache)

- Punkt 2.1 Antrag der FDP-Fraktion vom 27. Mai 2013 betreffend Umsetzung finanzpolitischer Ankündigungen und Stellungnahme der Verwaltung hierzu
Vorlagen: 17-0884 und 17-0884/1
- Punkt 2.2.1 Antrag der FDP-Fraktion vom 30. Mai 2013 auf Verabschiedung einer Resolution betreffend "Umsetzung des Alsfeld-Urteils"
Vorlage: 17-0890
- Punkt 2.2.2 Antrag der SPD-Fraktion vom 3. Juni 2013 zum Thema "Kommunale Finanzen"
Vorlage: 17-0895
- Punkt 2.2.3 Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von CDU, SPD, GRÜNE, FREIE WÄHLER, Bürgerunion und PIRATEN vom 20. Juni 2013 zum Thema "Kommunale Finanzen - Umsetzung des Alsfeld-Urteils"
Vorlage: 17-0913
- Punkt 2.3 Antrag der FREIE WÄHLER-Fraktion vom 1. Juni 2013 auf Verabschiedung einer Resolution zur Verbesserung der ärztlichen Versorgung im ländlichen Raum und in der Sitzung hierzu vorgelegter Ergänzungsantrag der FDP-Fraktion
Vorlage: 17-0894 und 17-0894/1
- Punkt 2.4 Verkehrskommission des Kreises Bergstraße;
hier: Vertretung des Fahrgastverbandes "Pro Bahn"
Vorlage: 17-0887
- Punkt 2.5 Evaluierungsbericht über das Umsteuerungsprojekt "Familien stärken - Zukunft schaffen, ein Bündnis mit Zukunft für Kinder im Kreis Bergstraße"
Vorlage: 17-0896

Punkt 2.6 K53, Grundhafte Erneuerung OD Linnenbach, Gemeinde Fürth;
hier: Außerplanmäßige Auszahlung gem. § 100 HGO
Vorlage: 17-0668/1

Punkt 2.7 Verschiedenes

Tagesordnung 3 (nichtöffentliche Beratung)

Punkt 3.1 Verkauf des kreiseigenen Grundstücks in der Nordstadt Heppenheim
Vorlage: 17-0901

Anwesende:

Vorsitzende:

Breitwieser, Werner	CDU	Kreistagsvorsitzender (Vorsitz außer zu TOP 2.3 bis zeitweise TOP 2.6)
Berg, Evelyn	GRÜNE	stellvertretende Kreistagsvorsitzende (Vorsitz von TOP 2.3 bis zeitweise TOP 2.6)

CDU-Fraktion:

Schneider, Gottfried	CDU	Fraktionsvorsitzender
Arnold, Hermann Peter	CDU	
Bähr, Anna Katharina	CDU	
Breitwieser, Werner	CDU	siehe auch Vorsitzende
Dexler, Kerstin	CDU	(ab TOP 1.6 anwesend)
Fera, Pia	CDU	
Freudenberger, Heinz-Dieter	CDU	
Gruß, Wolfgang	CDU	
Haag, Alfons	CDU	
Heinz, Tobias	CDU	
Heitland, Birgit	CDU	
Herrmann, Thorsten	CDU	
Heuler, Sabine	CDU	
Jäger, Klaus	CDU	
Kempf, Bastian	CDU	
Kunkel, Joachim	CDU	
Kunkel, Peter	CDU	
Meyer, Dieter	CDU	
Müller, Anja	CDU	
Dr. Müller, Hermann	CDU	
Reinhardt, Randoald	CDU	
Roeder, Oliver	CDU	
Schich-Kiefer, Ingrid	CDU	
Wohlfart, Dieter	CDU	

SPD-Fraktion:

Hechler, Katrin	SPD	Fraktionsvorsitzende
Baaß, Matthias	SPD	
Catalani-Wilhelm, Luciana	SPD	
Dörsam, Andreas	SPD	
Fiedler, Josef	SPD	
Hapke, Ellen	SPD	
Hartmann, Karin	SPD	
Herbert, Gerhard	SPD	
Kaltwasser, Jürgen	SPD	
Kirchner, Helmut	SPD	
Klingler, Jens	SPD	
Moritz, Renate	SPD	
Otten, Markus	SPD	
Pfenning, Michael Patrick	SPD	
Roos, Heinz	SPD	
Rothmüller, Josef	SPD	
Schmitt, Norbert	SPD	
Schneider, Otto	SPD	
Siegl, Franz	SPD	
Thoma, Philipp	SPD	
Wingerter, Sven	SPD	
Winter, Lydia	SPD	

GRÜNE-Fraktion:

Berg, Evelyn	GRÜNE	Fraktionsvorsitzende - siehe auch Vorsitzende
Figaj, Thilo	GRÜNE	Fraktionsvorsitzender
Angermann, Dieter	GRÜNE	
Fraas, Sabine	GRÜNE	
von Fumetti, Christoph	GRÜNE	
Kappes, Walter	GRÜNE	
Klamand, Holger	GRÜNE	
Kunz, Carmen	GRÜNE	
Löffler, Ralf	GRÜNE	
Ohlig, Gerhard	GRÜNE	
Schäffer, Manfred	GRÜNE	
Sterzelmaier, Doris	GRÜNE	
Sutholt, Rosemarie	GRÜNE	
Thoma, René Steffen	GRÜNE	
Zuchowski, Aline	GRÜNE	

FREIE WÄHLER-Fraktion:

Öhlenschläger, Walter	FREIE WÄHLER	Fraktionsvorsitzender
Berbner, Alois	FREIE WÄHLER	
Dr. Greif, Martin	FREIE WÄHLER	
Vollmer, Thomas	FREIE WÄHLER	

FDP-Fraktion:

von Hunnius, Roland	FDP
Hörst, Christopher	FDP
Sürmann, Frank	FDP

Bürgerunion-Fraktion:

Hoch, Haymo	Bürgerunion
Bitsch, Peter	Bürgerunion

PIRATEN-Fraktion:

Zenker, Veronika	PIRATEN
Dambier, Peter	PIRATEN

DIE LINKE (ohne Fraktionsstatus):

Chaluppa, Barbara	DIE LINKE
-------------------	-----------

Kreisausschuss:

Wilkes, Matthias	CDU	Landrat
Metz, Thomas	CDU	Erster Kreisbeigeordneter
Schimpf, Matthias	GRÜNE	hauptamtlicher Kreisbeigeordneter
Dr. Brückner, Klaus	SPD	
Buser, Volker	CDU	
Fabian, Thomas	GRÜNE	
Götz, Fritz	SPD	
Klee, Heinz	CDU	
Knapp, Kurt	CDU	
Ruoff, Jochen	GRÜNE	
Sander, Brigitte	SPD	
Schramm, Rita	CDU	
Szych, Karl Heinz	FREIE WÄHLER	
Thaidigsmann, Petra	SPD	
Vock, Philipp-Otto	CDU	

Verwaltung:

Medert, Martin	Finanz- und Rechnungswesen
Schneider-Jaksch, Ute	Jugendamt (zeitweise anwesend)
Kinscherff, Laura	Auszubildende

Schriftführerinnen:

Germann, Ingrid	Bürgerservice, Kreisgremien, Presse, Vereine und Kultur
Schüßler, Helene	Bürgerservice, Kreisgremien, Presse, Vereine und Kultur

Kreistagsvorsitzender Breitwieser eröffnete um 16:00 Uhr die 17-016. Sitzung des Kreistages Bergstraße und begrüßte die Sitzungsteilnehmerinnen und -teilnehmer, Pressevertreter und Zuschauer.

Den am 4. Juni 2013 für den aus dem Kreistag ausgeschiedenen Abgeordneten Wolfram Fendler (GRÜNE) nachgerückten Abgeordneten Walter Kappes (GRÜNE) hieß er im Kreistag herzlich willkommen. Dem ausgeschiedenen Abgeordneten Wolfram Fendler dankte er für seine für den Kreis Bergstraße geleistete ehrenamtliche Tätigkeit.

Weiter begrüßte er den Ersten Beigeordneten der Gemeinde Gorxheimertal, Herrn Rüdiger Henn, in Vertretung des verhinderten Bürgermeisters und dankte für die Gastfreundschaft.

Erster Beigeordneter Henn hieß den Kreistag herzlich im Bürgerhaus der Gemeinde Gornheimertal willkommen und wünschte der Sitzung einen guten Verlauf.

Der Damen-Gymnastik-Gruppe des SV Unter-Flockenbach unter Leitung von Frau Trude Schmitt dankte der Kreistagsvorsitzende für die Bewirtung während der Sitzung.

Landrat Matthias Wilkes überreichte Erstem Kreisbeigeordneten Thomas Metz die Ernennungsurkunde über die erneute Berufung in das Amt als hauptamtlicher Erster Kreisbeigeordneter des Kreises Bergstraße nach der erfolgten Wiederwahl am 29. April 2013. Gegen die Gültigkeit der Wiederwahl waren keine Widersprüche erhoben worden.

Der Kreistagsvorsitzende stellte die Beschlussfähigkeit des Kreistages fest. Entschuldigt fehlten die Kreistagsabgeordneten Alexander Bauer, Günter Haas, Volker Oehlenschläger, Martin Ringhof, Christian Schönung, Peter Stephan (alle CDU) und Ute Stenger (SPD).

Einwendungen gegen die Ladung wurden nicht erhoben.

Zur Tagesordnung gab der Kreistagsvorsitzende den Hinweis auf

- das Entfallen des Tagesordnungspunktes 1.2.4 nach dem Zurückziehen der Vorlage 17-0879 betreffend "Frauenförderplan und Maßnahmen zur Chancengleichheit in der Kreisverwaltung Bergstraße mit allen Eigenbetrieben für die Jahre 2013 bis 2018" und
- die Erweiterung am 17. Juni 2013 um den Punkt "Verkauf des kreiseigenen Grundstücks in der Nordstadt Heppenheim" (Vorlage 17-0901)

Er beantragte die nichtöffentliche Beratung der Angelegenheit "Verkauf des kreiseigenen Grundstücks in der Nordstadt Heppenheim". Der Kreistag schloss sich dem Antrag einstimmig an; die Angelegenheit wurde als Punkt 3.1 in die Tagesordnung aufgenommen.

Auf Wunsch der FREIE WÄHLER-Fraktion wurde Tagesordnungspunkt 1.6 der Einladung betreffend "K53, Grundhafte Erneuerung OD Linnenbach, Gemeinde Fürth - Außerplanmäßige Auszahlung gem. § 100 HGO" in Tagesordnung 2 überstellt (siehe TOP 2.6).

Weitere Einwendungen gegen die Tagesordnung wurden nicht erhoben.

Sodann wurde in die Beratung der Tagesordnung eingetreten.

Tagesordnung 1 (ohne Aussprache)

Punkt 1.1: Mitteilungen des Kreisausschusses und des Landrats

Mündliche Mitteilungen des Landrats bezogen sich auf folgende Themen und Anlässe

- Antwortschreiben der Hessischen Kultusministerin vom 27. Mai 2013 zur Resolution des Kreistages vom 29. April 2013 betreffend Übergangslösung G8/G9 für laufende Jahrgangsstufen und Formulierungsvorschlag zur entsprechenden Änderung des Hessischen Schulgesetzes (per E-Mail am 13. Juni 2013 an den Kreistag versandt)

Punkt 1.2.4: **Anfrage der SPD-Fraktion vom 13. Juni 2013 zum Thema "Schulbegleiter" und Beantwortung hierzu**
Vorlagen: 17-0907 und 17-0907/1

Der Kreistag hat von der in der Sitzung verteilten Beantwortung (Vorlage 17-0907/1) Kenntnis genommen.

Punkt 1.2.5: **Anfrage der SPD-Fraktion vom 13. Juni 2013 zum Thema "Schulsozialarbeit im Kreis Bergstraße" und Beantwortung hierzu**
Vorlagen: 17-0908 und 17-0908/1

Der Kreistag hat von der in der Sitzung verteilten Beantwortung (Vorlage 17-0908/1) Kenntnis genommen.

Punkt 1.2.6: **Anfrage der SPD-Fraktion vom 13. Juni 2013 zum Thema "Energiebeirat im Kreis Bergstraße" und Beantwortung hierzu**
Vorlagen: 17-0909 und 17-0909/1

Der Kreistag hat von der in der Sitzung verteilten Beantwortung (Vorlage 17-0909/1) Kenntnis genommen.

Punkt 1.3: **Erster Finanz- und Controllingbericht für das Haushaltsjahr 2013**
Vorlage: 17-0886

Der Kreistag hat von der Vorlage 17-0886 und dem der Vorlage beigefügten ersten Finanz- und Controllingbericht für das Haushaltsjahr 2013 Kenntnis genommen.

Punkt 1.4: **Durchführung des Hessischen Gleichberechtigungsgesetzes (HGIG)**
Berichterstattung gemäß § 6 Abs. 6 HGIG vom 01.01.2011 bis 31.12.2012
Vorlage: 17-0878

Der Kreistag hat von der Vorlage 17-0878 Kenntnis genommen.

Punkt 1.5: **Änderung der Gebührenordnung der KVHS Bergstraße**
Vorlage: 17-0872

Beschluss:

Mit Wirkung zum 1. September 2013 wird die Gebührenordnung der Kreisvolkshochschule Bergstraße vom 20. Juni 2011 wie folgt geändert:

- Die Deckelung der Gebühren (Erhöhung um maximal 12 Euro) wird nicht mehr angewandt.
- Die Gebühr für Deutschkurse (DaF) beträgt einheitlich 2,30 Euro pro Unterrichtseinheit.

Abstimmungsergebnis:

Mit Stimmenmehrheit bei zwei Neinstimmen der Mitglieder der Bürgerunion beschlossen.

**Punkt 1.6: Betriebskommission des Eigenbetriebs Gebäudewirtschaft Kreis Bergstraße;
hier: Neuwahl einer Vertreterin oder eines Vertreters des Personalrats als stellvertretendes Mitglied der Betriebskommission
Vorlage: 17-0889**

Der Kreistag wählte in offener Abstimmung (hiergegen gab es keine Einwendungen) das Personalratsmitglied Frau Beate Pfündl als neue Stellvertreterin für Frau Ute Trares in der Betriebskommission des Eigenbetriebs Gebäudewirtschaft Kreis Bergstraße für die Dauer der bis 2016 laufenden Wahlzeit des Personalrats.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

Tagesordnung 2 (mit Aussprache)

**Punkt 2.1: Antrag der FDP-Fraktion vom 27. Mai 2013 betreffend Umsetzung finanzpolitischer Ankündigungen und Stellungnahme der Verwaltung hierzu
Vorlagen: 17-0884 und 17-0884/1**

Kreistagsabgeordneter Roland von Hunnius (FDP) begründete den Antrag seiner Fraktion, der folgenden Wortlaut hatte:

"Der Kreisausschuss wird aufgefordert, folgende Aufträge bzw. Ankündigungen unverzüglich umzusetzen:

1. Konzept für die Eigenbetriebe einer Kosten- und Leistungsrechnung für die Kreisverwaltung und die Eigenbetriebe im Zusammenhand mit einem internen Berichtswesen
2. Einrichtung eines internen Kontrollsystems für die Kreisverwaltung und die Eigenbetriebe
3. Kostenmäßige Bewertung der außerschulischen Nutzung der Sporthalle (ist laut Kreistagsbeschluss vom 18. Juni 2012 fällig bis 18. Juni 2013)
4. Beginn der Einführung eines Dokumentenmanagementsystems in der Kreisverwaltung
5. Aufbau bzw. Optimierung eines flächendeckenden Vertragsmanagements

6. Inangriffnahme der Zusammenlegung der Gesundheitsämter in Südhessen (außer Kreis Groß-Gerau)
7. Kündigung der Mitgliedschaft im Wasserverband "Hessisches Ried"
8. Veräußerung von 2 Mietobjekten durch Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft."

Ergänzend zu der in der Sitzung vorgelegten Stellungnahme der Verwaltung (Vorlage 17-0884/1) gab Kreisbeigeordneter Matthias Schimpf ausführliche Erläuterungen zu den einzelnen Punkten des Antrags.

An den anschließenden Beratungen beteiligten sich die Kreistagsabgeordneten Walter Öhlenschläger (FREIE WÄHLER), Gottfried Schneider (CDU) und Dr. Martin Greif (FREIE WÄHLER) sowie Kreisbeigeordneter Schimpf.

Auf Antrag von Abgeordnetem Gottfried Schneider (CDU) wurde der Antrag der FDP-Fraktion sowie die Stellungnahme der Verwaltung hierzu zur weiteren Beratung in den Haupt-, Finanz- und Personalausschuss verwiesen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Stimmenthaltung von zwei Mitgliedern aus der GRÜNE-Fraktion.

Die nachfolgenden Punkte 2.2.1 bis 2.2.3 wurden gemeinsam behandelt.

<u>Punkt 2.2.1:</u>	Antrag der FDP-Fraktion vom 30. Mai 2013 auf Verabschiedung einer Resolution betreffend "Umsetzung des Alsfeld-Urteils" Vorlage: 17-0890
<u>Punkt 2.2.2:</u>	Antrag der SPD-Fraktion vom 3. Juni 2013 zum Thema "Kommunale Finanzen" Vorlage: 17-0895
<u>Punkt 2.2.3:</u>	Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von CDU, SPD, GRÜNE, FREIE WÄHLER, Bürgerunion und PIRATEN vom 20. Juni 2013 zum Thema "Kommunale Finanzen - Umsetzung des Alsfeld-Urteils" Vorlage: 17-0913

Landrat Matthias Wilkes gab zunächst Erläuterungen zum Verfahrensstand der Grundrechtsklage wegen unzureichender Finanzausstattung der hessischen Landkreise und zur möglichen Relevanz des Urteils des Hessischen Staatsgerichtshofes vom 21. Mai 2013 in dem kommunalen Grundrechtsklageverfahren der Stadt Alsfeld zum Klageverfahren der Kreise.

Kreistagsabgeordneter Roland von Hunnius begründete den Resolutionsantrag der FDP-Fraktion mit dem Wortlaut:

"Der Kreistag stellt fest:

1. Mit Urteil vom 21. Mai 2013 hat der Hessische Staatsgerichtshof festgestellt, dass das Finanzausgleichsgesetz 2011 in wesentlichen Teilen verfassungswidrig ist.

2. Mit diesem Urteil bestätigt der Hessische Staatsgerichtshof inhaltlich das mit der Grundrechtsklage des Kreises Bergstraße verfolgte Anliegen, dass
 - die Finanzausstattung des Kreises Bergstraße die Erfüllung der Pflichtaufgaben zu ermöglichen und darüber hinaus gestalterischen Spielraum für freiwillige Leistungen zu schaffen hat,
 - die Finanzausstattung der kommunalen Ebene nicht willkürlich festgelegt oder geändert werden darf, sondern an objektiv nachprüfbaren Kriterien auszurichten ist.

Der Kreistag fordert:

1. Das Urteil des Hessischen Staatsgerichtshofes ist unverzüglich umzusetzen. Die vom Kreis Bergstraße angestellten Bedarfsberechnungen stehen als Diskussionsgrundlage zur Verfügung.
2. Die Kürzung des Kommunalen Finanzausgleichs um jährlich 334 Millionen Euro ist spätestens ab dem Jahr 2012 bis zur Verabschiedung einer Neuregelung des Kommunalen Finanzausgleichs auszusetzen."

Kreistagsabgeordneter Jürgen Kaltwasser begründete den Antrag der SPD-Fraktion mit folgendem Wortlaut:

- "1. Der Kreistag Bergstraße fordert die Landesregierung auf darzulegen, welche Konsequenzen die Niederlage der Landesregierung vor dem Staatsgerichtshof der Stadt Alsfeld für eine angemessene Finanzausstattung der Kommunen und damit auch der Landkreise haben wird.
2. Der Kreistag Bergstraße stellt fest, dass mit dem Urteil die Gutsherrenpolitik der Landesregierung gegenüber den Kommunen für verfassungswidrig erklärt wurde.
3. Der Kreistag Bergstraße stellt mit Bedauern fest, dass mit dem Gesetz über den Kommunalen Finanzausgleich 2011 das Selbstverwaltungsrecht der Stadt Alsfeld und aller hessischen Kommunen verletzt wurde.
4. Der Kreistag Bergstraße stellt fest, dass die Kürzung von 344 Millionen Euro gegenüber den Kommunen willkürlich war.
5. Der Kreistag Bergstraße fordert die Landesregierung auf, sich zu einer angemessenen Finanzausstattung der hessischen Kommunen und Landkreise zu bekennen und diese sicherzustellen.
6. Der Kreistag Bergstraße bedauert, dass auch die Bergsträßer Landtagsabgeordneten Bauer, Stephan und Sürmann dem jetzt vom Staatsgerichtshof beanstandeten Gesetz zugestimmt haben."

Kreistagsabgeordneter Gottfried Schneider begründete den gemeinsamen Antrag der Fraktionen von CDU, SPD, GRÜNE, FREIE WÄHLER, Bürgerunion und PIRATEN. Der Antrag wurde im Zuge der Beratungen auch von der Vertreterin der LINKEN, Abgeordneter Barbara Chaluppa, unterzeichnet.

An den weiteren Beratungen über die drei Anträge beteiligten sich die Kreistagsabgeordneten Barbara Chaluppa (DIE LINKE), Walter Öhlenschläger (FREIE WÄHLER), Thilo Figaj (GRÜNE), Norbert Schmitt (SPD), Christopher Hörst (FDP), Peter Dambier (PIRATEN), Haymo Hoch (Bürgerunion), Katrin Hechler (SPD) sowie Landrat Matthias Wilkes und Kreisbeigeordneter Matthias Schimpf.

Bei den anschließenden Abstimmungen über die drei vorliegenden Anträge wurde der Resolutionsantrag der FDP-Fraktion **abgelehnt**.

Abstimmungsergebnis:

Bei 25 Jastimmen der anwesenden Mitglieder der Fraktionen von SPD und FDP und Stimmenthaltung je eines Mitglieds der FREIE WÄHLER- und der PIRATEN-Fraktion sowie der Vertreterin der LINKEN mit den Neinstimmen der übrigen anwesenden Kreisratsmitglieder abgelehnt.

Der Antrag der SPD-Fraktion wurde ebenfalls **abgelehnt**.

Abstimmungsergebnis:

Bei 22 Jastimmen der anwesenden Mitglieder der SPD-Fraktion und Stimmenthaltung eines Mitglieds der PIRATEN-Fraktion sowie der Vertreterin der LINKEN mit den Neinstimmen der übrigen anwesenden Kreisratsmitglieder abgelehnt.

Entsprechend dem gemeinsamen Antrag der Fraktionen von CDU, SPD, GRÜNE, FREIE WÄHLER, Bürgerunion und PIRATEN sowie der Vertreterin der LINKEN fasste der Kreistag folgenden

Beschluss:

"Der Kreistag des Kreises Bergstraße spricht sich für eine gemeinsame Initiative der kommunalen Ebene auf Basis der EntschlieÙung der Bürgermeisterinnen und Bürgermeister vom 13. Juni 2013 aus und stimmt dem Wortlaut dieser EntschlieÙung ebenfalls zu:

'Die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister im Landkreis Bergstraße fordern im Einklang mit dem Landrat des Kreises Bergstraße den hessischen Landtag und seine Fraktionen auf - vor dem Hintergrund des Urteils des Hessischen Staatsgerichtshofs vom 21. Mai 2013, dass das Finanzausgleichsänderungsgesetz 2011 verfassungswidrig ist - dieses Gesetz so schnell wie möglich durch ein verfassungskonformes Gesetz entsprechend des Urteils des Staatsgerichtshofs zu ersetzen. Das Land Hessen hat mit dieser Regelung beginnend im Jahr 2011 der kommunalen Ebene 360 Millionen Euro zu Gunsten des Landes Hessen entzogen. Im Jahr 2013 beläuft sich die Summe die den Städten und Gemeinden und Landkreisen entzogen wird auf mittlerweile rund 400 Millionen Euro. Vor dem Hintergrund des Urteils des Staatsgerichtshofs und der höchst angespannten Finanzsituation der Städte, Gemeinden und Landkreise ist die Anwendung und Umsetzung dieses verfassungswidrigen Gesetzes politisch nicht mehr akzeptabel. Es ist für die kommunale Ebene erst recht nicht zumutbar, dass dieses verfassungswidrige Gesetz auch weiterhin in den Jahren 2014 und 2015 angewendet wird, sollte sich das Land Hessen entschließen, die spätest mögliche Frist für eine Änderung - die ihm durch den Staatsgerichtshof gesetzt worden ist - auszunutzen. Das Land Hessen wird deshalb aufgefordert, in Höhe der Veränderung des Kommunalen Finanzausgleichs durch das verfassungswidrige Gesetz und bis zur Neuordnung des Kommunalen Finanzausgleichs den Kommunen einen finanziellen Ausgleich zu zahlen. Die Städte, Gemeinden und Landkreise in Hessen dürfen erwarten, dass das Land Hessen nur auf verfassungsrechtlich einwandfreier Grundlage die Finanzierung der kommunalen Ebene gestaltet und deshalb die nicht verfassungskonforme Änderung des kommunalen Finanzausgleichs finanziell korrigiert.

Mit dieser Zielsetzung wird der Landtag noch vor den Sommerferien aufgefordert, eine Entscheidung zu treffen."

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Stimmenthaltung eines Mitglieds aus der FDP-Fraktion.

Punkt 2.3:

**Antrag der FREIE WÄHLER-Fraktion vom 1. Juni 2013 auf Verabschiedung einer Resolution zur Verbesserung der ärztlichen Versorgung im ländlichen Raum und in der Sitzung vorgelegter Ergänzungsantrag der FDP-Fraktion hierzu
Vorlagen: 17-0894 und 17-0894/1**

Kreistagsabgeordneter Walter Öhlenschläger (FREIE WÄHLER) begründete den Antrag seiner Fraktion mit dem Wortlaut:

"Der Kreistag des Landkreises Bergstraße fordert die Hessische Landesregierung und die Kassenärztliche Vereinigung Hessen auf, sich für eine Veränderung der Abrechnungssystematik bei den Landärzten einzusetzen. Die Fallpauschalen für Hausärzte dürfen nicht länger eingeschränkt bleiben. Vielmehr muss es Hausärzten im ländlichen Raum möglich sein, die Behandlung sämtlicher Patienten entsprechend abzurechnen."

und beantragte dessen Verweisung in den Ausschuss für Schule und Soziales zur weiteren Beratung.

An den Beratungen über den Antrag beteiligten sich die Kreistagsabgeordneten Ralf Löffler (GRÜNE), Otto Schneider (SPD) und Christopher Hörst (FDP), der einen Ergänzungsantrag stellte und dessen Verweisung in den Ausschuss für Schule und Soziales zur weiteren Beratung beantragte.

Der Ergänzungsantrag der FDP-Fraktion hatte folgenden Wortlaut:

"Der Kreisausschuss wird gebeten, geeignete Maßnahmen zu ergreifen, damit der Kreis Bergstraße in den 'Hessischen Pakt zur Sicherstellung der gesundheitlichen Versorgung' Aufnahme findet.

Gleichzeitig soll sich der Kreisausschuss zusammen mit der Wirtschaftsförderung Kreis Bergstraße dafür einsetzen, niederlassungswillige Ärzte zu finden und die entsprechenden Förderprogramme ('50.000 € - Prämie') zu nutzen bzw. zu erschließen."

Der Kreistag stimmte der beantragten Verweisung des Antrags der FREIE WÄHLER-Fraktion und des Ergänzungsantrags der FDP-Fraktion hierzu zu.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

**Punkt 2.4: Verkehrskommission des Kreises Bergstraße;
hier: Vertretung des Fahrgastverbandes "Pro Bahn"
Vorlage: 17-0887**

Im Zusammenhang mit der Wahl einer Ersatzperson für die Vertretung des Fahrgastverbandes "Pro Bahn" in der Verkehrskommission appellierte Kreistagsabgeordnete Katrin Hechler (SPD) an den Kreisausschuss, die Verkehrskommission künftig mit allen wichtigen den Bereich Verkehr tangierenden Angelegenheiten zu befassen und sie quartalsweise einzuberufen.

Der Kreistag wählte sodann in offener Abstimmung (hiergegen gab es keine Einwendungen) Herrn Peter Castellanos als Ersatzperson für den Vertreter des Fahrgastverbandes "Pro Bahn" in der Verkehrskommission, Herrn Peter Endemann.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

**Punkt 2.5: Evaluierungsbericht über das Umsteuerungsprojekt
"Familien stärken - Zukunft schaffen, ein Bündnis mit
Zukunft für Kinder im Kreis Bergstraße"
Vorlage: 17-0896**

Landrat Matthias Wilkes berichtete über die Ergebnisse der Beratungen in der gemeinsamen Sitzung des Ausschusses für Schule und Soziales, des Haupt-, Finanz- und Personalausschusses, des Jugendhilfeausschusses und des Kreisausschusses am 19. Juni 2013.

Ohne weitere Aussprache fasste der Kreistag folgenden

Beschluss:

Der Kreistag beschließt aufgrund der Evaluierungsergebnisse die Entfristung des Umsteuerungsprojektes und den Übergang des Konzeptes in den Regelbetrieb des Jugendamtes ab 1. Januar 2014.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Stimmenthaltung der Vertreterin der LINKEN.

**Punkt 2.6: K53, Grundhafte Erneuerung OD Linnenbach, Gemeinde
Fürth;
hier: Außerplanmäßige Auszahlung gem. § 100 HGO
Vorlage: 17-0668/1**

Kreistagsabgeordneter Walter Öhlenschläger (FREIE WÄHLER) regte bei der Aussprache über die Verwaltungsvorlage an, sich im Ausschuss für Regionalpolitik und Infrastruktur mit der Thematik der Kostenermittlung für Straßenbaumaßnahmen zu befassen.

Der Kreistag fasste entsprechend dem Beschlussvorschlag der Verwaltungsvorlage folgenden

Beschluss:

Der Kreistag bewilligt eine außerplanmäßige Auszahlung in Höhe von bis zu 110.000 € zur Finanzierung der Mehrkosten bei der Maßnahme 'K53, grundhafte Erneuerung OD Linnenbach, 2012INV037, ANL-12-0067' gemäß § 100 HGO.

Zur Deckung werden entsprechende Mittel bei der Maßnahme 'K11, Verbreiterung und Ausbau, 2008INV009' herangezogen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Stimmenthaltung der Vertreterin der LINKEN.

Punkt 2.7: Verschiedenes

Der künftige Vorsitzende der FDP-Fraktion, Kreistagsabgeordneter Christopher Hörst, teilte mit, dass der bisherige Fraktionsvorsitzende, Kreistagsabgeordneter Roland von Hunnius, mit Wirkung vom 25. Juni 2013 sein Kreistagsmandat niederlege. Er dankte ihm für seine langjährige Gremienarbeit und wünschte ihm für die Zukunft alles Gute.

Kreistagsvorsitzender Werner Breitwieser schloss sich namens des Kreistages dem Dank und den guten Wünschen an Abgeordneten von Hunnius an.

Weiter wies er hin auf

- die in der Sitzung verteilte Mitteilung über personelle Veränderungen bei der Zusammensetzung von Kreisgremien nach dem Ausscheiden von Herrn Wolfram Fendler aus dem Kreistag und der Benennung neuer Mitglieder durch die GRÜNE-Fraktion
- die nächste Kreistagssitzung am 9. September 2013 in Heppenheim und die vorlaufende Präsidiumssitzung am 20. August 2013.

Tagesordnung 3 (nichtöffentliche Beratung)

**Punkt 3.1: Verkauf des kreiseigenen Grundstücks in der Nordstadt Heppenheim
Vorlage: 17-0901**

Der Kreistag fasste in nichtöffentlicher Sitzung folgenden

Beschluss:

Der Kreistag beschließt, das nicht erschlossene Grundstück Nordstadt Heppenheim, Gemarkung Heppenheim, Flur 10, Flurstück 232 (3.882 qm) an die Firma Systema Fertigteilbau GmbH zum Preis von 190,00 € pro qm, somit 737.580,00 €, zu verkaufen.

Die Sitzung wurde um 19:05 Uhr durch Kreistagsvorsitzenden Breitwieser geschlossen.

Unterzeichnung der Niederschrift:

gez. Berg

gez. Breitwieser

Vorsitzende

gez. Germann

gez. Schüssler

Schriftführerinnen